

(Bestell-Nr. T89, Titel: „Bemessung von vorgehängten und innen liegenden Rinnen“).

Der Klempner in der Denkmalpflege

Mit zahlreichen Bildern illustrierte Klempnermeister Matthias Weber aus Saarmund bei Potsdam seine mehr als zehnjährige Arbeit in der Denkmalpflege. Von der Turmbekleidung bis zur ornamentreichen Mauerabdeckung reichten seine mehr als ein Dutzend repräsentativen Beispiele. Kompriebänder und Silikon sind in der Denkmal-

pflege verpönt. Deshalb blieb ihm beispielsweise an aufwändigen alten Kupferbekleidungen von Schloss Sanssouci in Potsdam keine andere Wahl, als eine Wasser führende Schicht aus Walzblei mit entsprechenden Abständen unterzuziehen, denn nur so ließ sich das Mauerwerk aus Sandstein unter dem patinierten Kupfer fachgerecht und dauerhaft schützen. Hafte offenbaren sehr große Unterschiede in ihrer Festigkeit, je nachdem welcher Werkstoff und welche Befestigungsmittel gewählt werden. Eingehende Untersuchungen über Windlasten und ihre zer-

störerische Wirkung hätten in Berechnungstabellen und Hinweisen in den Klempnerfachregeln Berücksichtigung gefunden, erläuterte Leonhard Knobloch, sodass in der Regel nach entsprechenden Vorgaben gearbeitet werden könne. Dennoch sei vor allem in exponierten Lagen abzuwägen, ob nicht ein erhöhter Aufwand beim Setzen der Hafte angemessen ist. Die Mitglieder der Bundesfachgruppe Klempnerentechnik sowie die darüber hinaus eingeladenen Sachverständigen aus der Branche tauschten sich auch darüber aus, dass für die Anbringung von

Schneefangeinrichtungen eindeutige Hinweise in der DIN 1055 Teil 5 vorgegeben sind. Entsprechend der bundesweit geltenden vier Schneelastzonen, der Dachneigung und der Materialbeschaffenheit des Metaldaches lässt sich in Tabellen ablesen, wie häufig Halterungen gesetzt werden müssen. Aufgeständerte Solarmodule sind wegen der hohen Windbelastung statisch an der Unterkonstruktion zu befestigen. Marktgängige Befestigungen für Solarmodule werden derzeit als nicht ausgereift angesehen, machten Teilnehmer der Fachtagung deutlich. TD

Metaller in Würzburg

Klempnertag wieder mit Architekturpreis

Wenn sich die Fachleute für Gestaltung von Dach und Fassade in der Klempnertechnik am 2. und 3. Februar 2006 in Würzburg treffen, sind auch die Dachdecker eingeladen. Von der Weiterbildung über anspruchsvolle Fertigkeiten bis hin zur Verleihung des Architekturpreises 2006 reicht das Fachprogramm.



Zum 13. Klempnertag Anfang Februar 2006 in Würzburg sind auch die Dachdecker eingeladen

Würzburg, die bayerische Stadt am Main, ist wiederum Austragungsort für den alle zwei Jahre stattfindenden Branchentreff der Metaller. Viele anspruchsvolle Detaillösungen sowie architektonische Herausforderungen für

die Klempnertechnik sollen in jeweils 30minütigen Vorträgen präsentiert werden.

Thematisiert werden dabei

- Dachentwässerungen in traditioneller Handwerkstechnik
- Bauausführungen in exponierten Lagen

- Beispielhafte Gestaltungen mit Titanzink, Aluminium und Edelstahl
- Neues zum Regelwerk und zur Meisterprüfung
- Diskussionsforum zur Verwandtschaft von Klempnern und Dachdeckern
- Architektonische Herausforderungen in Klempnertechnik
- Tipps vom Fachanwalt zu Werklohnforderungen.

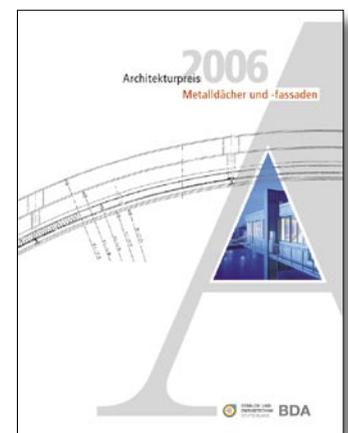
Otto Kentzler ist Schirmherr

Ein Höhepunkt des 13. Deutschen Klempnertages wird die Verleihung des Architekturpreises „Metaldächer und -fassaden 2006“ sein. Nach einer Unterbrechung 2004 wurde dieser Preis erneut vom ZVSHK und dem Bund Deutscher Architekten ausgelobt. Mit Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, selbst Klempnermeister und Preisträger bei voran gegangenen Architekturpreisen, ist fachkundiger wie prominenter Schirmherr des Klempnertages. Er wird auch den Gewinnern des Architekturpreises die Urkunden überreichen.

Branchentreff mit Infobörse

Die Veranstaltung wird an beiden Tagen von einer Informationsbörse begleitet. Hersteller- und Handelsfirmen informieren über ihr aktuelles Angebot. Die Börse bietet Gelegenheit zu einem regen Gedanken- und Informationsaustausch.

Anmeldeschluss für den Klempnertag ist der 16. Januar 2006. Ein Kontingent an vorreservierten Unterkünften (ab 60 Euro pro Person) kann nur bis zum 23. Dezember 2005 abgerufen werden. Die Teilnehmergebühren für beide Tage beträgt 200 Euro. Das gesamte Programm zum Klempnertag einschließlich Anmeldung und Zimmerbestellkarte steht unter www.wasserwaermeluft.de (Stichworte: Info-Park/Veranstaltungen) zum Download bereit.



ZDH-Präsident Otto Kentzler wird die Gewinner des Architekturpreises bekannt geben